

OSTSEE KONGRESS

OEMUS
EVENT
SELECTION

NEUE
KURSE

- Implantologie
- Allgemeine Zahnheilkunde

10./ 11. MAI 2024
ROSTOCK-WARNEMÜNDE

0270113

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 10. Mai 2024

10.00 – 11.30 Uhr Workshop ① Befunderhebung	S. 5	10.00 – 11.30 Uhr Workshop ② BEGO	S. 5
12.00 – 16.30 Uhr Seminar ③ Sinuslift	S. 6 NEU!	12.00 – 16.30 Uhr Seminar ④ Implantologische Chirurgie	S. 6
17.00 – 18.30 Uhr Workshop ⑥ CAMLOG	S. 7	17.00 – 18.30 Uhr Workshop ⑦ Mani	S. 7
		17.00 – 18.30 Uhr Workshop ⑧ white cross	S. 8
14.00 – 18.00 Uhr		Programm Team (Update Dokumentation)	
ab 19.00 Uhr		Rahmenprogramm	
		S. 13	
		S. 20	

Samstag, 11. Mai 2024

09.00 – 16.00 Uhr	Vorträge	
09.00 – 13.15 Uhr	Podium ① Implantologie	S. 10
09.00 – 13.15 Uhr	Podium ② Allgemeine Zahnheilkunde	S. 11
14.15 – 16.15 Uhr	Podium ③ Experten-Talk – Zahnmedizin interdisziplinär	S. 12
09.00 – 17.00 Uhr	Programm Team (Update QM)	S. 14
09.00 – 18.00 Uhr	Programm Team (Update Hygiene)	S. 15

Organisatorisches

Rahmenprogramm	S. 20
Kongressgebühren, Veranstalter	S. 21
Veranstaltungsort, Zimmerbuchungen, Fortbildungspunkte, AGB	S. 21
Ausstellerverzeichnis	S. 22
Anmeldeformular	S. 23



Liebe Ostseefans,

Warnemünde ruft wieder. Auch für 2024 sind wir in Bezug auf Sonne, Strand und Meer wieder sehr optimistisch und laden Sie mit einem erneut attraktiven und hochkarätigen wissenschaftlichen Programm zum inzwischen 16. Ostseekongress ein. Für mich ist es nach 32 Jahren dentalem Kongressgeschäft leider zugleich auch das letzte Mal, dass ich mir darüber Gedanken gemacht habe, was unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Themen interessant finden könnten, was es Neues gibt und wie man es in Form von Workshops, Seminaren und Vorträgen idealerweise umsetzt.

Und so gibt es auch diesmal wieder zahlreiche gute Gründe, in das direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegene Hotel NEPTUN zu kommen. Am Freitagvormittag starten wir nach 8-jähriger Pause zunächst mit dem neu aufgelegten „Befundworkshop“ mit Prof. Behrbohm. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich alternativ in drei parallel laufenden Seminaren zu den Themen „Implantatchirurgie“, „Sinuslifttechniken“ und „Blutkonzentrate“ auf den aktuellsten Stand bringen zu lassen. Weitere Workshops zu unterschiedlichen Themen runden das Pre-Congress Programm am Freitagnachmittag ab.

Bei der Zusammenstellung des Vortragsprogramms für den Samstag haben wir uns wie stets von dem Ziel leiten lassen, wieder neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. Neben dem implantologischen Hauptpodium gibt erneut ein thematisch sehr breit aufgestelltes Podium „Allgemeine Zahnheilkunde“ sowie das „Interdisziplinäre Podium“, das sich diesmal der Verbindung von Zahn- und Allgemeinmedizin widmet. Mit der „Sunset Lounge“ und unserer Kongressparty in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN haben wir am Freitagabend selbstverständlich wieder die beiden Klassiker im Programm.

Auch wenn ich mich im Mai 2024 schon ein paar Tage im Ruhestand befinde, würde ich mich außerordentlich freuen, wenn Sie unserer Einladung zu einem spannenden Fortbildungswochenende nach Warnemünde möglichst zahlreich folgen würden. Ich werde die Veranstaltung und Sie in sehr guter Erinnerung behalten. Viel Spaß in Warnemünde!

Jürgen Isbaner

Chairman of the Board – Science & Business Development, OEMUS MEDIA AG

Editorische Notiz:

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.



Übersicht

10.00 – 11.30 Uhr: **Workshop ①** [oder](#) **Workshop ②**

12.00 – 16.30 Uhr: **Seminar ③** [oder](#) **Seminar ④** [oder](#) **Seminar ⑤**

17.00 – 18.30 Uhr: **Workshop ⑥** [oder](#) **Workshop ⑦** [oder](#) **Workshop ⑧**

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewählten Workshops/Seminare auf dem Anmeldeformular an.

10.00 – 11.30 UHR

① **Workshop Befunderhebung** Zwischen Evidenz und intuitiver Medizin – Eine Standortbestimmung

REFERENT | Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm/Berlin

INHALT

Der Zahnarzt oder Arzt sollte durch eine Analyse eines visuellen klinischen Befundes zu einer Verdachtsdiagnose kommen. Ausgehend davon stellt er gezielt die Indikation zu weitergehenden, z. B. bildgebenden Untersuchungen, wenn nötig. Im Workshop geht es um die visuelle Befundung im Zuge der klinischen Untersuchung. Es werden Algorithmen der Befunderhebung, der Bewertung und der Einordnung der Untersuchungsergebnisse an ausgewählten Beispielen und für verschiedene Fachgebiete vorgestellt und erläutert und so für den klinischen Alltag nutzbar gemacht.

② **Workshop BEGO** Der digitale Workflow – Von der virtuellen Planung bis zur Implantation



REFERENTEN | Dr. Mathias Siegmund, M.Sc., M.Sc./Regensburg, ZT Sven Kloker/Bremen

INHALT

Virtuelle, voll-digitale Implantatplanung – das heißt auch, die prothetischen Bedürfnisse und Möglichkeiten des Patienten mit in die Planung einzubeziehen. Doch was ist wirklich heute schon möglich und sinnvoll? Und wie integriert man die neuen Technologien in die Praxis? Wir diskutieren Möglichkeiten, Grenzen und Erfahrungen anhand von Patientenfällen.

11.30 – 12.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

12.00 – 16.30 UHR (INKL. PAUSE)

3

Seminar Sinuslift

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs inkl. Workstation

REFERENT | Dr. Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin



INHALT

Bei einem atrophen Alveolarkamm des Oberkiefers und bevorstehendem Sinuslift ist eine profunde Anamnese und Befundung eine *Conditio sine qua non*. Auf welche Details sollte geachtet werden? Wann sollte die Kieferhöhle vor einem Sinuslift endoskopisch saniert werden? Wann kann danach augmentiert werden? Ist jedes Implantatsystem gleich geeignet, den Herausforderungen des Oberkiefers gerecht zu werden? Vieles andere mehr sowie zuletzt auch die Frage, welche Vorgehensweisen heute State of the Art sind, stehen im Fokus des Kurses.

[Kursinhalt siehe S. 16 oder via QR-Code](#)

4

Seminar Implantologische Chirurgie

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

REFERENT | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz



INHALT

Zahnverlust bedeutet begleitend immer auch Verlust von Knochen- und Weichgewebe. Implantologische Chirurgie ist daher erheblich mehr als das bloße Inserieren von Implantaten und setzt umfassendes theoretisches und praktisches Know-how voraus, welches im Kurs vermittelt wird.

[Kursinhalt siehe S. 17 oder via QR-Code](#)

5

Seminar Gewinnung und Herstellung von autologen Blutkonzentraten

Seminar für zahnmedizinische Praxisteams inkl. Hands-on

REFERENT | Dr. Torsten Conrad/Bingen



INHALT

Der wissenschaftlich fundierte Einsatz von Blutkonzentraten in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde rückt immer stärker in den Fokus. Die Blutentnahme an sich sowie die Zentrifugation zur Herstellung von Blutkonzentraten sind relativ schnell erlernbar und können unkompliziert in den Praxisalltag integriert werden.

[Kursinhalt siehe S. 18 oder via QR-Code](#)

16.30 – 17.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

17.00 – 18.30 UHR

6

Workshop CAMLOG „the perfect pink – the perioimplant patient“

camlog

REFERENT | Dr. Alexander Müller-Busch/Ingolstadt

INHALT

Ein langfristig stabiles Weichgewebe spielt nicht nur im Hinblick auf Ästhetik, sondern auch funktionell eine entscheidende Rolle. Bei der Parodontitistherapie dreht sich alles um den Struktur- und Geweberhalt rund um Zähne. Durch innovative Techniken ist es uns heute möglich, viele parodontal geschädigte Zähne zu erhalten. Jedoch findet daneben auch die Implantattherapie ihren Platz und Anwendungsbereich, im Sinne einer ganzheitlichen zahnmedizinischen Therapie.

Doch welche besonderen Parameter müssen wir bei Paro-Patienten in der Implantattherapie berücksichtigen und welche entscheidende Rolle spielt hier das Weichgewebe? Der Aufbau und der langfristige Erhalt des periimplantären Gewebes sind hier entscheidend. Wie können wir diese Ziele praxisnah umsetzen? Es heißt heute nicht mehr Parodontaltherapie ODER Implantattherapie, sondern beide Therapieformen ergänzen sich in einem ganzheitlichen zahnmedizinischen Konzept – aus der Praxis für die Praxis.

7

Workshop Mani Sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung mit NextGen NiTi-Feilen

MANI

REFERENT | Dr. Ralf Schlichting/Passau

INHALT

Die chemomechanische Aufbereitung von Wurzelkanalsystemen stellt einen der zentralen Schritte der endodontischen Therapie dar. Die mechanische Aufbereitung mit rotierenden NiTi-Feilen hat dabei den mechanischen Teil der Aufbereitung stark vereinfacht. Trotzdem sind Feilenbrüche oder iatrogene Aufbereitungsfehler immer noch eine ernst zu nehmende Komplikation.

NiTi-Feilen der neuesten Generation können aufgrund ihrer verbesserten Materialeigenschaften, aber auch speziellen Designmerkmalen die Behandlungssicherheit weiter erhöhen und die ursprüngliche Kanalanatomie erhalten. Eine aus nur wenigen Feilen bestehende Sequenz führt zu einer effizienten Aufbereitung einer Vielzahl unterschiedlicher Kanalanatomien unter Beachtung der biologischen Ziele moderner Endodontie.

8 Workshop white cross Dual-Light Therapie – neue Perspektiven bei der Therapie von Mukositis und Periimplantitis

WHITE CROSS

REFERENT | Prof. Dr. Werner Birglehner/Heidelberg

INHALT

Lumoral ist eine wissenschaftlich entwickelte medikamentenfreie Methode zur optimierten Plaque-kontrolle durch eine Kombination aus Photothermischer und antibakterieller Photodynamischer Therapie – der sogenannten Dual-Light-Therapie. Die Behandlung mit Lumoral zielt mit ihrer antibakteriellen Wirkung auf die Prävention von Zahn- und Zahnfleischerkrankungen sowie peri-implantäre Erkrankungen. In einem ersten Schritt haftet die Lumoralinse-Mundspülung an der Oberfläche der Plaque, und in einem zweiten Schritt aktiviert das Lumoral Licht die antimikrobielle Wirkung. Es werden so die schädlichen Bakterien abgetötet und der verbleibende Zahnbelag kann leicht und vollständig in einem dritten Schritt wie gewohnt mit einer Zahnbürste entfernt werden. Lumoral ist eine sichere und wirksame Methode zur Vorbeugung von Karies und zur Reduzierung einer Gingivitis sowie zur Behandlung von Parodontitis. Auch bei der Behandlung von Mukositis und Periimplantitis zeigt Lumoral sehr gute klinische Ergebnisse. Das Ziel des „zeroPlaque Programms“ mit Lumoral: Lebenslange gesunde Implantate für Ihre Patientinnen und Patienten!

ab 19.00 Uhr

Rahmenprogramm

Informationen siehe S. 20

Übersicht Hauptkongress

Samstag, 11. Mai 2024

Podium ❶ Implantologie	S. 10
Podium ❷ Allgemeine Zahnheilkunde	S. 11
Podium ❸ Experten-Talk – Zahnmedizin interdisziplinär	S. 12

Übersicht Programm Team

Freitag, 10. Mai 2024

Seminar Update Dokumentation	S. 13
------------------------------	-------

Samstag, 11. Mai 2024

Seminar Update Qualitätsmanagement	S. 14
Seminar Update Hygiene	S. 15

Übersicht Seminarinhalte

Seminar ❹ Sinuslift	S. 16
Seminar ❺ Implantologische Chirurgie	S. 17
Seminar ❻ Blutkonzentrate	S. 18

Podium 1 Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

- 09.00 – 09.05 Uhr Begrüßung
- 09.05 – 09.35 Uhr Biologisierung in der Regenerativen Zahnmedizin – Wissenschaft und Praxis – ein Update
Dr. Torsten Conrad/Bingen
- 09.35 – 10.05 Uhr Vergleich des Einsatzes von PRF, PRP, PRP mit Hyaluronsäure, PRGF oder Hyaluronsäure alleine – Was macht wann Sinn?
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
- 10.05 – 10.35 Uhr Biologisierung in der Parodontologie – Was können Blutkonzentrate, Hyaluron und Co. am Parodont leisten?
Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
- 10.35 – 10.45 Uhr Diskussion
- 10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 11.50 Uhr Periimplantitistherapie mittels Laser – Wo stehen wir heute?
Dr. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg
- 11.50 – 12.10 Uhr Der Weg zum technischen und biologischen Erfolg des Hybridabutments
Dr. Mohamed Sad Chaar/Kiel
- 12.10 – 12.30 Uhr Der digitale Workflow – Von der virtuellen Planung bis zur Implantation
Dr. Mathias Siegmund, M.Sc., M.Sc./Regensburg
- 12.30 – 13.00 Uhr Konventioneller Zahnersatz versus Implantation. Entscheidungsfindung in der ästhetischen Zone!
Dr. Jan Klenke/Hamburg
- 13.00 – 13.15 Uhr Diskussion
- 13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- ab 14.15 Uhr **Podium 3** (siehe S. 12)
Experten-Talk – Zahnmedizin interdisziplinär

Podium ② Allgemeine Zahnheilkunde

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Leipzig

- 09.00 – 09.05 Uhr Begrüßung
- 09.05 – 09.35 Uhr Update Adhäsivtechnik – Was gibts Neues? Welche Materialien?
Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)
- 09.35 – 10.05 Uhr Direkt, semidirekt versus indirekte Restauration – Vorteile – Nachteile
Dr. Natalie Pütz/Halle (Saale)
- 10.05 – 10.35 Uhr Geheimnisse der postendodontischen Versorgung – Was ist anders?
Anh Duc Nguyen /Halle (Saale)
- 10.35 – 10.45 Uhr Diskussion
- 10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 12.00 Uhr Der Einsatz antibakterieller Mundpflegeprodukte und Antibiotika in der Parodontologie
Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
- 12.00 – 12.30 Uhr Modernes Biofilmmangement:
Was kommt nach mechanisch, chemisch ...?
Prof. Dr. Werner Birgler/Heidelberg
- 12.30 – 13.00 Uhr Komplexe Wurzelkanäle einfach aufbereiten
Dr. Ralf Schlichting/Passau
- 13.00 – 13.15 Uhr Diskussion
- 13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- ab 14.15 Uhr **Podium ③** (siehe S. 12)
Experten-Talk – Zahnmedizin interdisziplinär

Podium

Experten-Talk – Zahnmedizin interdisziplinär

Die moderne Zahnmedizin entwickelt sich inzwischen nahezu revolutionär. Neben technologischen Fortschritten bis hin zur KI geht man immer stärker dazu über, auch Erkenntnisse anderer medizinischer Fachgebiete bei der Diagnostik und Planung sowie chirurgisch/prothetischen Umsetzen zu berücksichtigen. Dem direkten interdisziplinären Austausch, dem sich auch unser Experten-Talk widmet, kommt hierbei eine besondere Rolle zu.



14.15 – 14.40 Uhr

Müssen wir jetzt auch Zähne gendern? – Die Bedeutung der Geschlechtshormone in der Zahnmedizin

Prof. Dr. W. Alexander Mann/Frankfurt am Main



14.40 – 15.05 Uhr

Allgemeinmedizinische Faktoren und die Auswirkung auf den Zahnerhalt

Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Leipzig



15.05 – 15.30 Uhr

Schnittstelle Kieferhöhle – Was der Zahnarzt wissen und beachten sollte.
Ein Update

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm/Berlin



15.30 – 15.55 Uhr

Komplikationen in der Implantologie und Chirurgie durch neue Medikamente. Ein Update

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

15.55 – 16.15 Uhr

Abschlussdiskussion

Update Dokumentation Dokumentation in der Zahnarztpraxis

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT

Die zahnärztliche Dokumentation wird in der täglichen Praxis oft falsch oder aus Zeitgründen nur oberflächlich vorgenommen. Dabei hat die ordnungsgemäße, rechtssichere Dokumentation in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Dies nicht nur in Bezug auf eventuell drohende rechtliche Konsequenzen und Haftungsfragen, sondern vielmehr auch im Hinblick auf mögliche finanzielle Einbußen.

- | Die Bedeutung der Dokumentation in der vertragszahnärztlichen Praxis, insbesondere im Arzthaftungsprozess
- | Die gesetzlichen Grundlagen nach § 30 Abs. 3 Heilberufe-Kammergesetz in Verbindung mit der Berufsordnung und der DSGVO-Vorschriften
- | Dokumentationsinhalt
- | Dokumentationsumfang
- | Zeitpunkt der Erstellung
- | Umfang
- | Dokumentationsbeispiele
- | Wichtige Bestandteile der Dokumentation
- | Form der Dokumentation (Karteikarte, EDV)
- | Rechtliche Folgen

Inklusive umfassendem Kursskript!

Update Qualitätsmanagement

Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) mit DSGVO-Inhalten

09.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENT

Christoph Jäger/Stadthagen

SEMINARINHALT

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Auch nach zehn Jahren (gesetzliche Frist zur Einführung) ist der Aufbau eines QMS eine große Herausforderung für Praxen und deren Verantwortliche. In der OEMUS POWER Ausbildung – von nur einem Tag – qualifizieren wir Ihre QMB. Die Teilnehmer erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur/zum „Zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten für Zahnarztpraxen“.

Die OEMUS POWER Ausbildung ist für Praxen konzipiert worden, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder jetzt durchstarten möchten. In den Workshops erlernen die Teilnehmer die Grundelemente eines einfachen und verständlichen QMS. Neue gesetzliche Erweiterungen werden besprochen. Überfüllte und komplizierte Handbücher gehören der Vergangenheit an. Es gibt auf dem Markt unterschiedliche QM-Nachweisstufen. Welches System ist das richtige für meine Praxis? Wer sich hier – unwissentlich – für ein falsches System entscheidet, macht mehr als er es muss. Verabschieden Sie sich von teuren QMS und investieren Sie in die Ausbildung derer, die Sie mit dem Aufbau bzw. mit der Weiterentwicklung Ihres QMS beauftragt haben. Wichtige DSGVO-Anforderungen werden angesprochen und die neuen Anforderungen mit den Kursteilnehmern diskutiert. Profitieren Sie bzw. Ihre/Ihr QMB von der 30-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger.

Gerne sind auch Sie als Praxisinhaber herzlich willkommen.

QM

QM-Grundwissen | Die jährlichen Überprüfungen durch die KZVen |

Gesetzliche Rahmenbedingungen | Sind wir mit unserem Handbuch auf dem richtigen Weg? |

Grundlagen zum Aufbau eines einfachen QM-Systems | Vorstellung eines 5-Jahres-Plans für die

QMB mit allen wichtigen Aufgaben | Vorstellung eines Schutzkonzeptes „Gewalt und Missbrauch“

DSGVO

Grundlagen der DSGVO | Virtueller Datenschutz-Praxisrundgang | Worauf müssen wir im Datenschutz unbedingt achten?

Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test

[Inklusive umfassendem Kursskript!](#)

Update Hygiene

Hygiene in der Zahnarztpraxis inklusive neuer gesetzlicher Vorgaben

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis vertieft bereits vorhandenes Wissen, gibt neue Perspektiven für die relevanten Bereiche und informiert jeweils aktuell über Entwicklungen und Veränderungen. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für den beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis ist in besonderer Weise geeignet, das Praxisteam auf dem aktuellsten Stand rund um das Thema Praxishygiene zu halten.

- | Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien
- | Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- | Anforderungen an die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen
- | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- | Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
- | Anforderungen an die Kleidung
- | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- | Risikobewertung
- | Hygienepläne
- | Arbeitsanweisungen
- | Instrumentenliste

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.

[Inklusive umfassendem Kursskript!](#)

3 Sinuslift Theorie- und Demonstrationskurs inkl. Workstation

12.00 – 16.30 Uhr (inkl. Pause)

NEU!

REFERENTEN

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc., Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm/beide Berlin

INHALT

Die Kieferhöhle

Bei einem atropnen Alveolarkamm des Oberkiefers und bevorstehendem Sinuslift ist eine profunde Anamnese und Befundung eine *Conditio sine qua non*. Auf welche Details sollte geachtet werden? Wann sollte die Kieferhöhle vor einem Sinuslift endoskopisch saniert werden?

Wann kann danach augmentiert werden? Ist jedes Implantatsystem gleich geeignet, den Herausforderungen des Oberkiefers gerecht zu werden? In welchen Fällen ist das PROGRESSIVE-LINE Implantatdesign (Fa. CAMLOG) überlegen? Was ist der Unterschied zwischen dem SCREW-LINE und PROGRESSIVE-LINE Implantatdesign und wo liegen die „Sweet Spots“. In einem multimedialen Workshop erhält der Implantologe und jeder Zahnarzt Antworten auf diese Fragen.

Fokus Sinuslift

Ist der externe Sinuslift noch State of the Art? Welche Alternativen gibt es? Auf welche Besonderheiten muss der implantologisch tätige Zahnarzt vorbereitet sein? Ein weites Feld, das aus anatomischer, diagnostischer und technischer Sicht dargestellt wird. Welche Biomaterialien werden wann am besten verwendet, wo gibt es Überschneidungen? Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Seminar vor allem auf den Vor- und Nachteilen verschiedener Hart- und Weichgewebszugänge und dem Komplikationsmanagement z. B. von Blutungen, Perforation der Schneider'schen Membran, extremer Atrophie, Infektionen und Implantatverlust. Am Weichteilmanagement entscheidet sich der chirurgische Erfolg. Dazu ist die vorsichtige Präparation des Periosts ebenso von Bedeutung wie die Naht selbst. Viele Chirurgen setzen die Periostschlitzung mit einer Mobilisation des Weichgewebes gleich. Dem ist nicht so. Es gibt verschiedene Arten, das Periost zu präparieren und anatomische Besonderheiten für eine spannungsfreie Mobilisation des Weichgewebes auszunutzen.

Theorie

| Möglichkeiten der zahnärztlichen Diagnostik im Grenzbereich zur HNO | Sinuslift und Knochenaufbau am Kieferhöhlenboden | Weichgewebszugänge und weichgewebige Augmentationsnotwendigkeit (Novomatrix, Fa. CAMLOG) | Welches knöcherne Augmentationsmaterial ist das richtige? Synthetisch, xenogen oder allogon (Fa. CAMLOG)? | Komplikationsmanagement

Demonstration und Workstation

| Primärstabilitätsunterschiede bei PROGRESSIVE-LINE und SCREW-LINE Außendesign | Fenestrierung am rohen Ei mit dem LAS Kit | Interner Sinuslift mit dem CAS Kit | Augmentation, Implantation und Sinuslift am Modell | Mehrfenstertechnik

Implantologische Chirurgie

Theorie- und Demonstrationskurs

12.00 – 16.30 Uhr (inkl. Pause)

REFERENT

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

INHALT

Wenn ein Zahn verloren geht, verliert der Patient immer begleitend Knochen- und Weichgewebe. Durch diesen Gewebeverlust bedeutet implantologische Chirurgie natürlich erheblich mehr als das bloße Inserieren von Implantaten und setzt somit vom Behandler umfassendes theoretisches und praktisches Know-how im Bereich der Geweberekonstruktion und des Gewbeerhalts voraus. Dieser Kurs vermittelt die verschiedenen Techniken zur Rekonstruktion unter funktionellen und ästhetischen Gesichtspunkten. Die Behandlungsschritte werden jeweils anhand von Videosequenzen im Großbildformat gezeigt und step-by-step erläutert. Zugleich liefert der Kurs ein Update darüber, was heute auf diesem Gebiet als „State of the Art“ angesehen wird. Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss das aktuelle Video zum Kurs per Link bereitgestellt.

Weichgewebsaugmentation

- | Schnittführung im ästhetischen Bereich, Bindegewebsstransplantate mittels Envelope-Technik
- | Unterschiedliche Lappentechniken zur Abstützung des periimplantären Gewebes (Rolllappen etc.)
- | Bedeutung der orofazialen Muskulatur in der ästhetischen Zone

Knochenaugmentation

- | Diagnostische Möglichkeiten von Knochendefekten | Behandlungsalgorithmen zur Rekonstruktion knöcherner Defekte | Indirekter Sinuslift (Summers-Technik) | Externer Sinuslift (Tatum-Technik) | Knochenersatzmaterialien | Membrantechniken | Augmentation mittels J-graft (retromolarer Knochenblock) | Rekonstruktion hochatropher Kiefer mit Beckeninnenschaukelaugmentationen | Erhalt der Strukturen mit der Socket und Ridge Preservation mit neuen chirurgischen Techniken und neuen Materialien

Praxis (Videodemonstration)

Im Kurs werden die verschiedenen Techniken anhand unterschiedlicher Modelle und per Video gezeigt und erläutert.

- | Externer und indirekter Sinuslift | Entnahme eines retromolaren Knochenblocks und dessen Fixierung mittels Zugschraubenosteosynthese auf einen präformierten Defekt im Unterkiefer | Hebung eines Bindegewebsstransplantats und dessen Fixierung mittels Envelope-Technik zur Abstützung des Bindegewebes | Präparation der orofazialen Muskulatur in der ästhetischen Zone

5 Gewinnung und Herstellung von autologen Blutkonzentraten Workshop für zahnmedizinische Praxisteams inkl. Hands-on

12.00 – 16.30 Uhr (inkl. Pause)

NEU!

REFERENT

Dr. Torsten Conrad/Bingen

INHALT

Der wissenschaftlich fundierte Einsatz von Blutkonzentraten in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde rückt immer stärker in den Fokus. In diesem Maße wächst auch das Interesse am Thema stetig. Blutkonzentrate werden aus patienteneigenem peripherem Blut hergestellt. Dieses bioaktive autologe System optimiert durch die Unterstützung der patienteneigenen Regeneration z. B. den Erfolg dentaler Implantate. Ebenso bedeutend ist der Einsatz von Eigenblutkonzentraten in der Parodontologie, wenn es z. B. darum geht, die Erhaltung des Zahnes regenerativ zu unterstützen, oder generell in der Augmentativen und Präprothetischen Chirurgie.

Die Blutentnahme an sich sowie die Zentrifugation zur Herstellung von Blutkonzentraten erfordern im Prinzip geringe technische bzw. organisatorische Voraussetzungen. Damit sind beide Prozesse relativ unkompliziert in den Praxisalltag integrierbar. Für den Erfolg spielen allerdings der Zeifaktor und somit auch eine gewisse Routine eine entscheidende Rolle. Das praxisorientierte Workshop-Konzept gewährleistet für die Teilnehmer den größtmöglichen Lernerfolg durch intensives Üben und Wiederholen der einzelnen Schritte bei der Gewinnung und Herstellung autologer Blutkonzentrate. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein, routiniert und verlässlich diese grundlegenden medizinischen Tätigkeiten auszuüben und damit entscheidend Einfluss auf die Ergebnisqualität und die Patientenzufriedenheit zu nehmen.

Hands-on-Übungen

Qualitätsmanagement in der Praxis | Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung zur Venenpunktion und zur PRF-Herstellung | Vorbereitung und Durchführung der Blutentnahme in ihren Einzelschritten | Umsetzung der LSCC-Protokolle (Zentrifugen-Einstellungen, Röhrchen-Platzierung) | Herstellung solider sowie flüssiger PRF-Matrix

Der Workshop findet in Kooperation mit der **Society for Blood Concentrates and Biomaterials e.V. (SBCB)** statt. Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Fachgesellschaft.

SBCB
Society for Blood Concentrates and Biomaterials

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist stark limitiert, daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen!

Organisatorisches

Rahmenprogramm	S. 20
Kongressgebühren	S. 21
Veranstalter	S. 21
Veranstaltungsort/Zimmerbuchungen	S. 21
Fortbildungspunkte/AGB	S. 21
Ausstellerverzeichnis	S. 22
Anmeldeformular	S. 23

RAHMENPROGRAMM



SUNSET LOUNGE

NEPTUN Strandbar – Düne 13
19.00 – 20.00 Uhr

Welcome-Reception mit Live-Musik am Strand von Warnemünde.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



SKY LOUNGE

NEPTUN Sky-Bar
ab 20.00 Uhr

Dine & Dance on the Top mit der Ladiesband „CATWALK“

Seit 2008 findet die exklusive Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN statt. Ein spektakulärer Rundumblick über die Ostsee, Kreuzfahrtschiffe, die Menschen an der Promenade von Warnemünde und nicht zuletzt der atemberaubende Sonnenuntergang lassen diesen Abend stets zu einem besonderen Erlebnis werden.

Natürlich darf wieder getanzt werden – mit der Ladiesband „CATWALK“. Die drei Ladies sind Profimusikerinnen und haben sich der abwechslungsreichen Mischung aus Jazz, Pop und Soul verschrieben, womit sie weltweit auftreten.

Zahnrzt (Hauptkongress/Sa.) **kostenfrei**
Sonstige/Begleitpersonen **69,- €**
Im Preis einhalten sind Speisen, Getränke und Musik.

Sky Lounge mit
freundlicher Unterstützung von

camlog

Bitte tragen Sie Ihre Teilnahme an dem Rahmenprogramm unbedingt auf dem Anmeldeformular ein.

Kongressgebühren

FREITAG, 10. MAI 2024

Pre-Congress

SEM 5 Sinuslift	225,- €
SEM 4 Implantologische Chirurgie	205,- €
SEM 5 Blutkonzentrate	
Zahnarzt	395,- €
Zahnärztliches Personal	295,- €
Teampreis (ZA + ZÄP)	595,- €
Tagungspauschale* (SEM 3 bis 5)	44,- €

Die Teilnahme an den **Workshops 1** oder **2** sowie **6**, **7** oder **8** ist kostenfrei.

SAMSTAG, 11. MAI 2024

Hauptkongress

Zahnarzt	220,- €
(Frühbucherrabatt bis 29.02.2024)	
Zahnarzt	240,- €
Assistent/Zahnärztliches Personal	165,- €
Tagungspauschale*	64,- €

PROGRAMM TEAM

Update Dokumentation (Fr.)	105,- €
Tagungspauschale*	44,- €

Update Qualitätsmanagement (Sa.)	165,- €
Tagungspauschale*	64,- €

Update Hygiene (Sa.)	
Zahnarzt	235,- €
Zahnärztliches Personal	205,- €
Teampreis (ZA + ZÄP)	410,- €
Tagungspauschale*	64,- €

Alle Preise zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ostseekongress.com

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter: www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen

Veranstaltungsort

Hotel NEPTUN

Seestraße 19 | 18119 Warnemünde
Tel.: +49 381 777-0
www.hotel-neptun.de

Zimmerbuchungen

Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung!
Christi Himmelfahrt 2024

PRIMECON

Asp.: Katrin Wolters
Tel.: +49 211 49767-20
Fax: +49 211 49767-29
wolters@primecon.eu | www.primecon.eu

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Ausstellerverzeichnis



JAHRBÜCHER

Alle Teilnehmer an den Hauptvorträgen (Samstag) erhalten das Jahrbuch Implantologie (Podium Implantologie) oder das Jahrbuch Endodontie (Podium Allgemeine Zahnheilkunde) kostenfrei.

Anmeldeformular per Fax an **+49 341 48474-290**
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland



Für den **OSTSEEKONGRESS/16. NORDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE** am 10./11. Mai 2024 in Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen, ankreuzen bzw. Personenanzahl eintragen):

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

KONGRESSTEILNAHME

Programm Freitag (Pre-Congress):

Workshops

- ❶ Befunderhebung [oder](#) ❷ BEGO
 ❸ CAMLOG [oder](#) ❹ Mani [oder](#) ❺ white cross

Seminare

- ❶ Sinuslift [oder](#) ❷ Implantologische Chirurgie [oder](#) ❸ Blutkonzentrate

Programm Samstag (Hauptkongress):

- Podium ❶ Implantologie [oder](#) Podium ❷ Allgemeine Zahnheilkunde
 Interdisziplinäres Podium ❸

Programm Team:

- Update Dokumentation
 Update QM [oder](#) Update Hygiene

RAHMENPROGRAMM

Sunset Lounge _____ (Anzahl)

Sky Lounge (Sky-Bar) _____ (Anzahl)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info